

10-09-2004

„ÜBER BORD“

Ausstellung von Johann Scharnagl im Schifffahrtsmuseum

Zur Vernissage der Ausstellung "ÜBER BORD" von Johann Scharnagl waren am 10. September ca 250 Gäste in das Schifffahrtsmuseum gekommen um bei der Eröffnung dabei zu sein. Bürgermeister Dr. Hannes Hirtzberger (Bild: li) bezog in seinen Worten Stellung zur Arbeit des Künstlers, aber auch zur tiefen Verwurzelung mit der Wachau.

Diese stand jedoch nie im Wege, wenn es galt bei diversen Studien- und Arbeitsaufenthalten wie z.B. in Australien, USA (New York), England, Tschechien (Prag), Ungarn (Budapest) die Welt kennenzulernen, neue Sichtweisen zu erlangen.

Mit Hans Scharnagl (Bild: rechts) haben wir einen Künstler, der sich über die Grenzen die Aufmerksamkeit von Kunstinteressierten erworben hat. Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist Hans Scharnagl künstlerisch tätig und der von ihm absolvierte Wandlungsprozess ist beachtlich.

Ein runder Geburtstag im heurigen Jahr war Anlass, Hans Scharnagl zur Ausstellung neuer repräsentativer Werke zu motivieren.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Museums wochentags 10-12 und 14-16 Uhr (Einlass bis 16 h). Sonn- und Feiertage 10-12 und 13-17 Uhr (Einlass bis 17 h) bis Saisonende (31. Oktober) zu sehen.

Im Rahmen der Ausstellung finden zwei Sondertermine statt:

- Am 30. September 2004 um 19 Uhr steht Hans Scharnagl zu einem Künstlergespräch zur Verfügung, in dessen Rahmen er durch die Ausstellung führen und seine Werke kommentieren wird.

- Am 20. Oktober 2004, 19 Uhr wird der international renommierte Kunstfachmann Andreas Spiegl (Akademie der Bildenden Künste / Wien) Aspekte der zeitgenössischen Kunst aus Anlass der Ausstellung beleuchten.

Aktuelle Berichte aus Spitz
2004-09.doc



15-09-2004

Vorarlberger Bürgermeister auf Info-Tour in der Wachau

Um sich über das Welterbe Wachau näher zu informieren, waren am 15. September 2004 die Bürgermeister der Vorarlberger "Käsestraße" zu Besuch in Spitz.

Bevor man sich mit dem Thema Welterbe näher befasste, führte Bürgermeister Dr. Hannes Hirztberger und Bürgermeister Ing. Anton Martin aus der Nachbargemeinde Mühldorf die Gäste aus dem Ländle durch den Ort um einiges über Geschichte und Gegenwart zu erzählen.

Eine Weinkost beim Heurigen von Franz Hofstätter, ein Besuch im Schiffahrtsmuseum sowie der Abschluss des Besuches im Heurigenlokal von Karl und Elfriede Gritsch standen ebenfalls auf dem Programm.



16-09-2004

Pfarrer Josef Gugler - 25 Jahre Pfarrer in Spitz

und nun auch Ehrenbürger

Es war der 16. September 1979 als unser Pfarrer geistlicher Rat Josef Gugler von Dechant Kaiserlehner im Auftrag des Bischofs in der Pfarrkirche von Spitz als Pfarrer unseres Ortes eingesetzt wurde. Fast auf den Tag genau, trafen 25 Jahre später zahlreiche Spitzer und Gäste unseres Ortes wiederum in der Pfarrkirche zusammen um ein "kleines Fest" zu feiern.

Nach der Messfeier gab Karl Lechner als Vertreter des Pfarrgemeinderates, einen Überblick über die Tätigkeit des Pfarrers. Nicht weniger als 730 Kinder hat Pfarrer Gugler getauft, ca. 400 Ehepaare verheiratet und 570 Bürger auf dem Weg zum Friedhof begleitet. Große Verdienste hat sich unserer Pfarrer auch damit erworben, dass unter seiner "Amtszeit" es gelungen ist, unter Mithilfe vieler Spitzerinnen und Spitzer, die Orgel zu renovieren und die Kirche und den Pfarrhof aussen zu renovieren. Ebenso ist während dieser Zeit der neue Pfarrsaal entstanden.

Bürgermeister Dr. Hannes Hirtzberger verwies in seinen Worten unter anderem auch darauf, dass Pfarrer Josef Gugler seit dem Jahr 1229 (Magister Marquardus, Pleban in Spitz war der erste Priester unseres Ortes) nur 3 Priester als Vorgänger hatte, die mehr als 25 Jahre der Pfarrgemeinde als Seelsorger vorstanden. Gleichzeitig wünschte er sich im Namen der Spitzerinnen und Spitzer, dass Pfarrer Gugler uns noch lange als Pfarrer erhalten bleibt und in die "Medaillenränge" aufsteigen möge.

Völlig überrascht war unserer Pfarrer dann, als Bürgermeister Dr. Hirtzberger berichtete, dass in der Sitzung des Gemeinderates die vor Beginn der Messfeier stattgefunden hatte, der einstimmige Beschluß gefasst wurden, Pfarrer Josef Gugler die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. Von kräftigem Applaus in der Spitzer Pfarrkirche untermalt wurde die Urkunde an den neuen Ehrenbürger überreicht.

Gemütlich ging es danach vor der Kirche zu. Bei Wein und Brot, aber auch Kaffee und Mehlspeisen wurde gefeiert. Viele der Anwesenden gaben Ihrer Freude Ausdruck in dem sie sich bei Pfarrer Gugler für die 25jährige Seelsorge in unserem Ort bedankten und gratulierten zur Ehrenbürgerschaft.

Die Trachtenkapelle Spitz und der Wachau-Chor Spitz gratulierten mit musikalischen Darbietungen. Weil aber Pfarrer Josef Gugler auch gleichzeitig der Präsident der Trachtenkapelle ist, dirigierte er den letzten Marsch (Radetzky-Marsch) bevor die Feier zu Ende war.

www.spitz-wachau.at gratuliert dem "neuen Ehrenbürger" recht herzlich.



18-09-2004

Herbstwanderung des Alpenvereines

Wandern im Kamptal

Am Samstag, den 18. September fand die diesjährige Herbstwanderung des ÖAV - Spitz statt. Die Wanderung führte vom Hundertwasser-Dorfmuseum in Roiten (bei Rappottenstein) am romantischen Kamp (hier Ritterkamp genannt) entlang (Foto 1). Vorbei an der von Friedensreich Hundertwasser verschönerten "Hahnsäge" (Foto kamp3) über den "Hohen Stein" (Foto 2) und den Kreuzhof führt Weg wieder zurück nach Roiten.





19-09-2004

Wachamarathon 2004

Laufen im Weltkulturerbe Wachau - Halbmarathonstart in Spitz

Die 7. Auflage des Wachamarathon brachte wiederum laufbegeisterte in das Weltkulturerbe Wachau. Gestartet wurde in Spitz der Halbmarathon, beim dem sich wiederum tausende auf den Weg nach Krems machten.

Diesmal waren auch einige dabei die im Nordic-Walking-Stil die 21,098 km bewältigten. Die Marathonläufer die in Luberegg bei Emmersdorf starteten und in Spitz bei Laufkilometer 18 die Labstelle, betreut vom Schloßverein vorfanden, waren sichtlich erfreut, dass Sie mit ihrem Vornamen anfeuernd unterstützt wurden. Ein gute Idee des Veranstalters, die Vornamen auf die Startnummern zu drucken. So war es auch für die Zuschauer am Straßenrand möglich Jens, Ursula, Karl-Heinz, Alois uvm.persönlicher anzufeuern.



23-09-2004

Spitzer Seniorenausflug 2004

Am 23. September 2004 fand der diesjährige Seniorenausflug statt. Bedauerlicherweise konnten auf Grund einer Überzahl von Anmeldungen nicht alle Interessierte einen Platz bekommen. Bei nächster Gelegenheit soll dafür Vorsorge getroffen werden, dass auch wirklich alle "Reisewilligen" mitkommen können.

Der Ausflug führte zunächst in die Perlmutterfabrik in Hardegg, wo Perlmutter Schmuckstücke und Knöpfe für Kalmuckjanker (auch für einen Spitzer Betrieb) hergestellt werden. Nach dem Mittagessen in Eggenburg stand ein Besuch in der Amethystenwelt in Maissau am Programm und schließlich besuchten die Senioren das Loisium, ehe der Tag bei einem gemütlichen Heurigenbesuch bei der Familie Gritsch in der Laaben ausklang. Die zuständige Gemeinderätin Claudia Bruch und GR Franz Lechner, der die Gruppe ebenfalls begleitet hatte, erhielten viel Lob und Anerkennung für die interessante Gestaltung des Tages.



